

Inhalt

Ziele und Grundlagen des Burgenführers	11
Zur 2. Auflage 2014	12
I Einleitung	13
Landschaft und Geologie	15
Klöster und Anfänge der Rodung	17
Früher Burgenbau im 11. und 12. Jahrhundert	20
Die ersten klassischen Burgen (um 1170–1200)	24
Die Blütezeit des Burgenbaues im 13. Jahrhundert	28
Entwicklung der Burgen im Spätmittelalter (14. bis frühes 16. Jahrhundert)	35
Schlösser der Renaissance (um 1530–1618)	44
Schlösser des Barock (17./18. Jahrhundert)	50
Von der Romantik zur Denkmalpflege (19. und frühes 20. Jahrhundert)	55
II Burgen und Schlösser an der Bergstraße	61
Darmstadt	63
Frankenstein	69
Tannenberg	73
Heiligenberg über Jugenheim	76
Alsbacher Schloss und »Weilerhügel«	78
Auerbacher Schloss	81
Fürstenlager	87
Schönberg	90
Starkenburg	92
Wachenburg	96
Windeck	98
Hirschberg und »Schanzenköpfe«	102
Strahlenburg	105

Schauenburg	109
»Kronenburg«	112
Handschuhsheim	114
III Burgen und Schlösser am unteren Neckar	117
Minneburg	119
Zwingenberg	123
Stolzeneck	127
Eberbach	129
Freienstein	134
Hirschhorn	137
»Hundheim«	144
Harfenburg	146
Waldeck	148
Neckarsteinach	150
Dilsberg	156
Reichenstein	160
Heidelberg – Schloss und »Obere Burg«	162
IV Burgen und Schlösser im nördlichen Odenwald	173
Wildenberg	175
Miltenberg	182
Freudenberg und das »Räuberschlösschen«	186
Englischer Garten Eulbach	191
Erbach	194
Michelstadt, »Kellerei«	199
Fürstenau	202
Breuberg	206
Nauses	216
Otzberg	218
Schnellerts	222
»Beerfurter Schlösschen«	224
Reichenberg	226
Rodenstein	229
Lindenfels	233
Lichtenberg	238

Literatur	245
Allgemeines zu den Burgen und Schlössern im Odenwald	245
Zu einzelnen Burgen und Schlössern (alphabetisch geordnet)	246
Bildnachweis	256